



IMMOBILIEN AN BÖRSE UND KAPITALMARKT

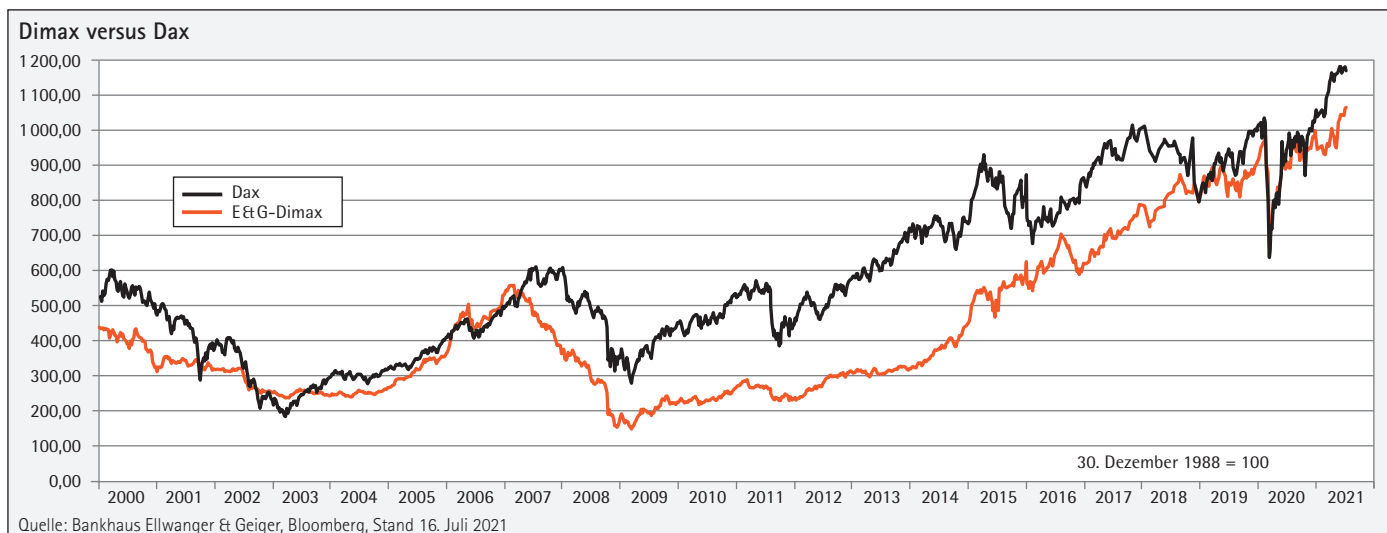
TENDENZ

Inflationssorgen, Delta-Variante, steigende Inzidenzen und damit einhergehend potenziell neue Restriktionen: Mitte Juli ging an den Börsen wieder einmal die Angst um. Der Dax rutschte infolgedessen um satte 700 Zähler auf nur noch knapp über 15000 Punkte ab. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses (23. Juli) präsentierte sich das deutsche Leitbarometer dann aber bereits wieder deutlich erholt bei rund 15600 Zählern. Mit zur Beruhigung bei trug insbesondere der mehrheitlich sehr positiv stimmende Auftakt zur zweiten Quartalberichtssaison sowie die jüngste EZB-Ratssitzung, auf der die europäischen Währungshüter die Latte für eine Straffung ihrer ultralaxen Geldpolitik noch etwas höher legten.

Dennoch müssen die Börsianer auch in den kommenden Monaten immer wieder mit Rückschlägen rechnen. Dafür spricht vor allem die sich hartnäckig haltende Knappheit bei Rohstoffen aller Art. Laut Aussagen von Intel ist zum Beispiel die „Chip-Talsole“ noch immer

nicht erreicht. Das Thema droht damit zu einem echten Belastungsfaktor für die weitere Erholung der Wirtschaft zu werden. Davon zeugt auch der ifo-Geschäftsklimaindex: Im Juli hat sich die Stimmung in den Chefetagen der deutschen Unternehmen zum ersten Mal seit Januar wieder eingetrübt – von 101,7 auf 100,8 Punkte. Zwar bewerteten die Manager ihre aktuelle Geschäftslage etwas besser. Der Optimismus mit Blick auf die Entwicklung in den kommenden sechs Monaten nahm im Gegenzug jedoch merklich ab.

Bei den Immobilienaktien stand unterdessen natürlich die gescheiterte Fusion von Vonovia und der Deutschen Wohnen im Fokus (siehe dazu auch „Im Blickfeld“). Allerdings könnte der nächste Übernahmeveruch bereits unmittelbar bevorstehen. Denn wie Bloomberg berichtet, arbeitet der kanadische Vermögensverwalter Brookfield an einem Angebot für den Hamburger Büro-REIT Alstria Office. Offiziell bestätigt wurde das Gerücht aber noch nicht. ph



KAUFEN, HALTEN, VERKAUFEN

Instone: Warburg lobt Fortschritte

Warburg Research hat den „Fair Value“ der Aktie von Instone Real Estate von 31 auf 33 Euro angehoben und die Einstufung auf „Buy“ belassen. Der Projektentwickler für Wohnimmobilien liege hinsichtlich des neuen Segments „Valuehome“, mithilfe dessen man künftig schneller und günstiger bei Developments werden möchte, im Plan, so die Analysten. Mit dem Projekt dringe Instone zugleich in das mittlere Marktsegment ein, das hohes Wachstumspotenzial verspreche.

SMC: positives Ersturteil für The Grounds

Die Analysten von SMC-Research haben die Aktie der The Grounds Real Estate Development AG neu in ihre Coverage aufgenommen und zum Start das Urteil „Buy“ mit einem Kursziel von 3,60 Euro ausgesprochen. Das Unternehmen, das sich seit der strategischen Neuausrichtung im vergangenen Jahr auf die Bestandshaltung, Privatisierung und Immobilienentwicklung deutscher Wohnimmobilien konzentriert, biete insgesamt ein attraktives Chance-Risiko-Profil. Als zentrales Asset erachtet SMC die beiden Vorstände Arndt Krienen und Jacopo Mingazzini, die in der Vergangenheit bereits

börsennotierte Immobilienunternehmen aufgebaut und erfolgreich geführt hätten.

DZ Bank begrüßt Vonovia-Übernahmepläne

Die DZ Bank hat das Kursziel für Vonovia von 60 auf 66 Euro angehoben. Die Einstufung lautet unverändert „Kaufen“. Die Analysten rechnen in einer aktuellen Studie damit, dass die geplante Übernahme der Deutsche Wohnen erfolgreich verlaufen wird. Dabei sei der Deal sowohl strategisch als auch ökonomisch sinnvoll. Mit einer Erhöhung des Angebotspreises (Vonovia bietet 52 Euro pro Deutsche-Wohnen-Aktie) rechnet die DZ Bank im Übrigen nicht.

SRC hebt VIB-Kursziel an

SRC Research hat das Kursziel für die VIB Vermögen AG von 33 auf 36 Euro erhöht und das Anlageurteil „Halten“ bestätigt. Der gewerbliche Bestandshalter konnte laut SRC in den vergangenen Wochen einige gute News zum Portfolio und der Pipeline veröffentlichen. Dies gepaart mit der Verbesserung der allgemeinen Pandemielage sollte helfen, den Wachstumskurs und die Ergebnissteigerungen in den kommenden Jahren fortzusetzen.

Die Kursentwicklung der deutschen Immobilienaktien

Titel	Markt- kapitalisierung in Millionen Euro	Kurse in Euro		Kurse 17.6.2021	Kurse 16.7.2021	Veränderung in Prozent
		Hoch	Tief	in Euro	in Euro	
		(52 Wochen)				
A.A.A. AG Allgemeine Anlagenverwaltung	34,55	2,20	1,62	1,70	1,70	0,00
Accentro Real Estate AG	251,39	9,85	7,20	8,30	7,75	- 6,63
Adler Real Estate AG	1 260,82	14,30	10,76	12,76	11,56	-9,40
Adler Group SA	2 425,41	29,72	20,00	26,20	20,64	- 21,22
Agrob Immobilien AG	122,66	35,20	27,60	32,00	31,40	- 1,88
Alstria Office REIT-AG	2 983,83	17,22	10,48	15,71	16,76	6,68
Aroundtown S.A.	9 904,59	7,16	3,86	7,04	6,44	- 8,52
Bastfaserkontor AG	84,37	9 500,00	6 000,00	8 900,00	8 900,00	0,00
BBI Bürgerliches Brauhaus Immobilien AG	136,24	29,40	24,00	26,80	26,20	- 2,24
CD Deutsche Eigenheim AG	1,58	5,00	0,60	1,50	1,50	0,00
Consus Commercial Property	963,15	7,70	5,92	6,63	5,97	- 9,95
CR Capital AG	119,84	36,60	22,20	32,10	31,90	- 0,62
DEFAMA AG	99,89	22,60	16,80	20,80	22,60	8,65
Demire Deutsche Mittelstand Real Estate AG	459,13	5,26	3,76	4,33	4,26	- 1,62
Deutsche Euroshop AG	1 255,44	21,40	9,28	20,16	20,32	0,79
Deutsche Grundstücksauktionen AG	34,24	27,20	10,20	23,20	21,40	- 7,76
Deutsche Industrie REIT AG	548,56	19,40	14,60	16,75	17,10	2,09
Deutsche Konsum REIT AG	515,03	16,95	14,25	15,15	14,65	- 3,30
Deutsche Real Estate AG	238,75	16,00	7,50	13,10	11,60	- 11,45
Deutsche Wohnen SE	18 585,00	52,66	38,03	51,84	51,64	- 0,39
DGH Deutsche Grundwert Holding AG	0,68	1,75	1,50	1,55	1,70	9,68
DIC Asset AG	1 196,81	16,84	8,96	14,90	14,62	- 1,88
Dinkelacker AG	471,00	1 687,01	1 438,92	1 550,00	1 570,00	1,29
ERWE Immobilien AG	55,65	4,52	3,06	3,52	3,36	- 4,55
EYEMAXX Real Estate AG	22,88	6,93	2,89	2,99	3,06	2,34
Fair Value REIT-AG	91,72	7,60	5,95	6,50	6,50	0,00
Franconofurt AG	57,00	1 379,00	1 050,00	1 430,00	1 140,00	- 20,28
GAG Immobilien AG	2 234,03	137,00	91,00	129,00	135,00	4,65
Gateway Real Estate AG	493,06	3,74	2,55	2,84	2,64	- 7,04
GxP German Properties AG	52,92	5,15	2,02	5,00	5,00	0,00
GIEAG Immobilien AG	75,60	21,40	16,00	20,40	18,00	- 11,76
Grand City Properties S. A.	3 860,07	24,06	18,77	23,54	22,46	- 4,59
GWB Immobilien AG	0,17	0,10	0,00	0,02	0,02	0,00
Hamborner REIT AG	760,56	9,53	7,64	9,01	9,35	3,77
Hasen-Immobilien AG	111,36	250,00	214,00	232,00	232,00	0,00
Helma Eigenheimbau AG	233,60	61,80	32,10	55,00	58,40	6,18
Immovaria Real Estate AG	12,90	6,50	3,50	4,50	4,50	0,00
Incity Immobilien AG	114,38	1,47	0,95	1,28	1,33	3,91
Instone Real Estate Group AG	1 198,20	28,35	16,84	26,45	25,50	- 3,59
LEG Immobilien AG	9 538,35	133,45	110,18	121,10	130,95	8,13
Noratis AG	98,77	22,10	15,40	21,40	20,50	- 4,21
OAB Osnabrücker Anlagen- und Beteiligungs-AG	13,00	2,80	1,01	1,48	1,30	- 12,16
Palatium Real Estate AG	1,02	1,21	0,40	0,66	0,69	4,55
Patrizia Immobilien AG	2 022,50	26,95	18,88	22,75	21,90	- 3,74
Primag AG	4,99	1,40	0,78	1,17	1,16	- 0,85
Publity AG	281,32	38,45	14,62	19,26	19,06	- 1,04
RCM Beteiligungs AG	32,05	2,26	1,96	2,16	2,18	0,93
RIM AG	4,62	2,50	1,50	2,42	2,06	- 14,88
Sedlmayr Grund und Immobilien AG	2 349,74	3 384,02	2 946,09	3 220,00	3 200,00	- 0,62
Stern Immobilien AG	35,87	25,00	18,00	22,80	23,00	0,88
TAG Immobilien AG	4 150,31	28,89	21,56	27,31	28,33	3,73
TLG Immobilien AG	3 443,07	30,90	14,45	28,05	30,60	9,09
Traumhaus AG	85,68	23,57	12,38	17,70	17,40	- 1,69
TTL Beteiligungs- und Grundbesitz AG	68,64	3,44	1,80	2,58	2,54	- 1,55
Verianos SE	12,75	1,23	0,78	1,15	1,02	- 11,30
VIB Vermögen AG	973,57	37,15	25,85	35,65	35,30	- 0,98
Vonovia SE	33 664,06	62,74	48,57	53,30	58,52	9,79
WCM Beteiligungs- & Grundbesitz-AG	776,49	5,40	2,70	4,85	5,16	6,39
Westgrund AG	1 098,18	19,10	11,60	13,60	13,80	1,49

Quelle: Bankhaus Ellwanger & Geiger